**Der Titusbrief**

Verfasser: Apostel Paulus (1,1)

Adressat: Titus (1,4)

Hintergrund:

* Kreta
	+ Lage: östliches Mittelmeer
	+ Bedeutung:
		- Lug, Trug
		- Oder: abgeschnitten (von Asien)
	+ Vermutlich auch identisch mit Kaphtor (5.Mose 2,23; Jer. 47,4; Am 9,7) dem Ursprung der Philister
	+ Jüdische Gemeinden waren dort zu Beginn des Gemeindezeitalters vorhanden (Apg. 2,11)
	+ In Folge vermtl. erste Gemeindegründungen auf Kreta
	+ bietet damit auch Erklärungsansatz für Tit. 1,10-11 und 3,9
		- starker Einfluss des jüdischen Glaubens auf die Gemeinden auf Kreta
	+ nach Apg. 27,7ff war Kreta Überwinterungsstation für Schiffe im Mittelmeer (Kreuzungspunkt)
		- bot somit auch genug Zeit für mögliche Weitergabe des Evangeliums in dieser Zeit durch Prediger / gläubige Handelsreisende
* Hinweise im Text auf Abfassungszeitpunkt des Titusbriefes
	+ 1,5: Paulus war gemeinsam mit Titus auf Kreta
		- Nicht während der 3 Missionsreisen
		- Erstes Mal im Rahmen der Überfahrt nach Rom (Apg. 27,7ff)
		- Kann aber nicht der in 1,5 erwähnte Besuch auf Kreta gewesen sein, da Paulus nach 3,12 beim anschließenden Schreiben des Titusbriefes in Freiheit
			* War da in Nikopolis (Nordwest Griechenland – nie Teil der Routen in der Apg.; auch nie in den weiteren Briefen erwähnt)
	+ Entstehung des Titusbriefes daher also nach seinem ersten Aufenthalt in Rom und vor seiner Hinrichtung
		- Also zwischen Apg. 28 und Abfassung des 2. Timotheusbriefes (zweite Gefangenschaft)
		- Also ca. 64 / 65 n.Chr.
		- War damit wohl einer seiner letzten Briefe
* Hintergrund Brief
	+ Paulus lässt Titus auf Kreta zurück (1,5)
	+ Soll die noch mangelnden Dinge in Ordnung bringen (1,5)
	+ Geht dabei v.a. um Einsetzung von Ältesten die in der Folge auf die Lehre achten (1,10ff)
	+ Er soll außerdem den Gläubigen helfen, ihr Leben zu welchem sie berufen sind auch auszuleben (u.a. 2,1ff; 2,11ff; 3,1ff und 3,8)
		- Kreta bot sehr schwieriges Umfeld
		- Vgl. 1,12 und 13
		- Massive negative Einflüsse auf die Gemeinde
		- Vgl. auch den Ursprung des Wortes „Synkretismus“
	+ Danach soll Titus zu Paulus kommen (3,12)
* Aufbau / Struktur des Briefes
	+ 3 Kapitel
		- 1,1 – 4: Einleitung
		- 1,5 – 9: Anforderungen an die Ältesten
		- 1,10 – 16: Begründung für die Notwendigkeit der Ältesten / Problem

der Irrlehren und massiven negativen Einflüsse

* + - 2,1 – 10: praktische Anweisungen für die Gläubigen
		- 2,11 – 15: Begründung für das „andere“ Leben der Gläubigen
		- 3,1 – 3: praktische Anweisungen für die Gläubigen
		- 3,4 – 7: Grundlage des neuen Lebens
		- 3,8 – 11: Verhaltenshinweise für Titus / Ermahnungen
		- 3,12 – 15: Schluss
	+ Brief selber ist dabei ähnlich einer Bergtour aufgebaut (siehe Bild unten)
		- Kapitel 1,1 bis 2,10: Hinführung in aufeinander aufbauenden Abschnitten zum Gipfel
		- 2,11-15: inhaltlicher Gipfel
		- 3,1-3: kurzes Zwischental
		- 3,4-7: inhaltlicher Nebengipfel
		- 3,8 – 15: Abschluss
	+ Wichtige Themen
		- Gute Werke
			* Werke insgesamt 8 mal erwähnt (1,16 (2 mal) / 2,7.14 / 3,1.5.8.14)
			* Außerdem: 1,1: „…die zu wahrer Frömmigkeit führt…“
			* Das Leben der Gläubigen soll also einen Unterschied machen
			* Gute Werke nicht notwendig zur Errettung
			* Aber: weil Errettet, weil neu gemacht, sollen wir nun gute Werke hervorbringen (2,11-12 / 3,3-5)
			* Dafür auch Sorge tragen (3,8)
			* Interessant:
				+ Mit 8 Vorkommen gibt es insges. nur 5 Bücher im NT in denen das Wort „Werke“ häufiger vorkommt (JohEv., Apg., RmBrief, HebrBrief, Offenb.)
				+ Und das trotz der Kürze des Briefes
				+ Zeigt die Wichtigkeit!
		- Der Retter
			* 6 mal Retter (gr. Soter)
				+ w. „Retter von uns“
				+ 1,3.4 / 2,10.13 / 3,4.6
				+ Insges. nur 24 mal im NT
				+ 6 mal im Titusbrief
				+ Zeigt auch hier die Bedeutung / Wichtigkeit
			* 1 mal rettend (gr. soterios)
				+ Adjektiv zu soter / Retter
				+ Genau in der Mitte: 2,11
				+ D.h. 3 mal Soter – soterios – 3 mal Soter
			* Insges. also 7 mal soter / soterios
				+ Vollkommenheit der Erlösung / Errettung
				+ 6 plus 1
				+ Gott (1) wurde Mensch (6) um uns eine vollkommene (7) Rettung zu schenken
		- Zusammenfassung
			* Haupthemen: Werke und Errettung
			* Gehören untrennbar zusammen
			* Aus der Tatsache der Errettung folgt die Realität guter Werke / eines neuen Lebens
				+ Deswegen die Werke auch 8mal erwähnt (8 = Neuanfang)



https://bilder.t-online.de/b/78/02/01/56/id\_78020156/610/tid\_da/karte-von-kreta-durch-die-langgestreckte-form-ist-der-strand-auf-kreta-nie-weit-weg-.jpg